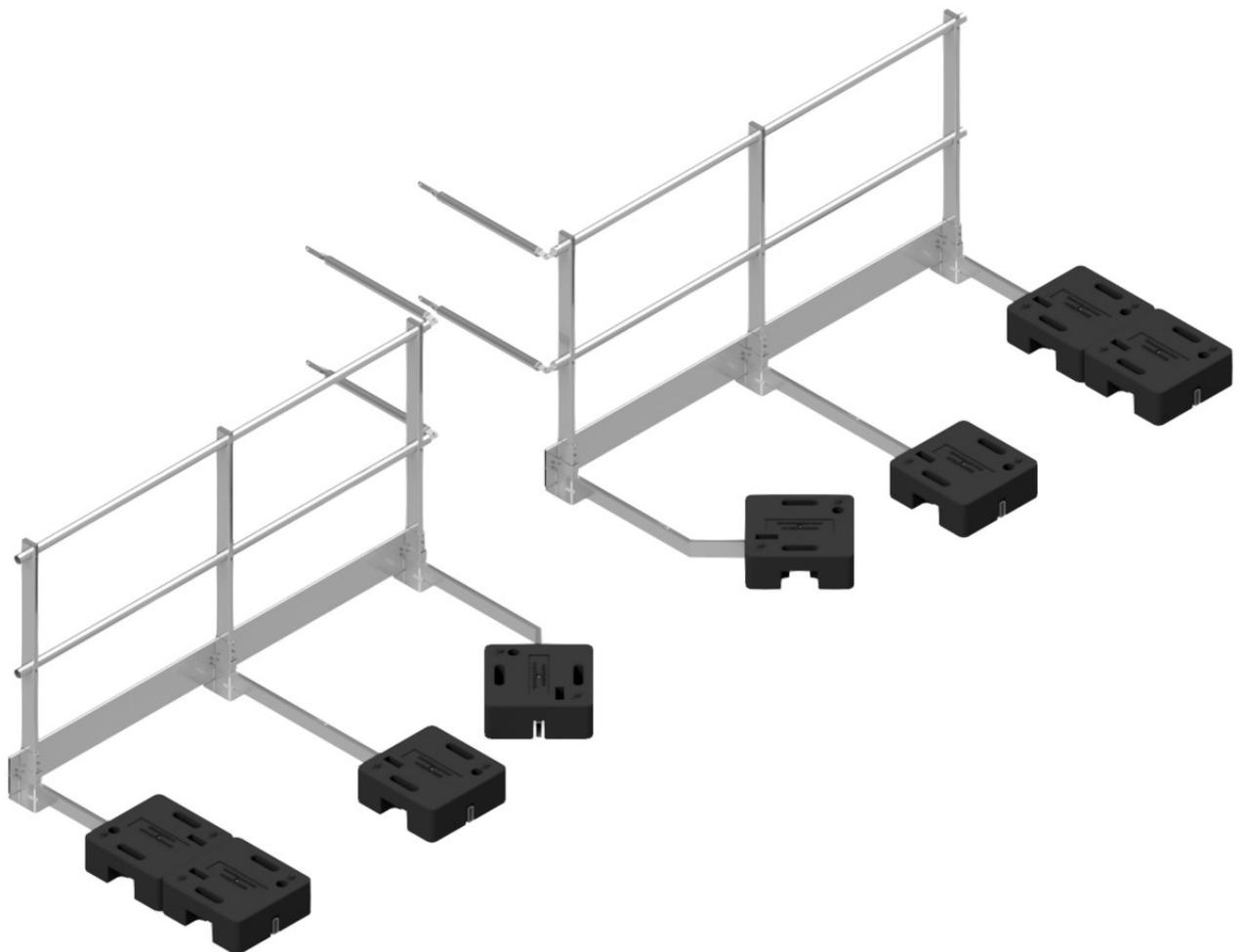




SICHERHEITSKONZEPTE BREUER

Gebrauchs- und Montageanleitung

SKB Steigleiter - Ausstiegseländer



Kapitel A - Produktspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise

Die Gebrauchsanleitung gilt für die folgenden Produkte:

SKB Steigleiter - Ausstiegsgeländer

Ortsfeste Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen Teil 3: Zubehörteile

DIN 18799-3

Der Abstand von der Vorderkante der Sprossen zu Teilen der Umgebung muss immer min. 650 mm betragen. Hindernisse wie z. B. Rohre, die die Steigleiter kreuzen, müssen min. 600 mm entfernt sein.

Entsprechen die Teile der Umgebung den Anforderungsmaßen eines Rückenschutzes, können sie auch alternativ dazu genutzt werden. Ein Rückenschutz wird ab einer Höhe der Steigleiter von 3 m erforderlich.

Der Neigungswinkel der Steigleiter muss min. 75° und max. 90° betragen. Gemessen wird von der Waagerechten zur Rückseite der Steigleiter. Seitliche Neigungen sind unzulässig.

Verwendung der Steigleitern

Bei Dächern ohne Aufkantung dürfen die Leitersysteme bei Frost und Schnee nicht verwendet werden. Bei Windstärken, die über das übliche Maß hinausgehen (z. B. Windstärke 10), darf das System nicht verwendet werden. Der Aufbauort darf maximal 40 m über dem umgebenden Gelände liegen.

Die Leitersysteme müssen gemäß nationaler Blitzschutzbestimmungen in den Blitzschutz einbezogen werden. Eine Nutzung als Blitzfangeinrichtung ist unzulässig!

Sollte ein erhöhtes Abgleitrisiko durch etwaige Umwelteinflüsse wie z. B. Öl oder Eis bestehen, muss das Abgleiten durch besondere Maßnahmen verhindert werden.

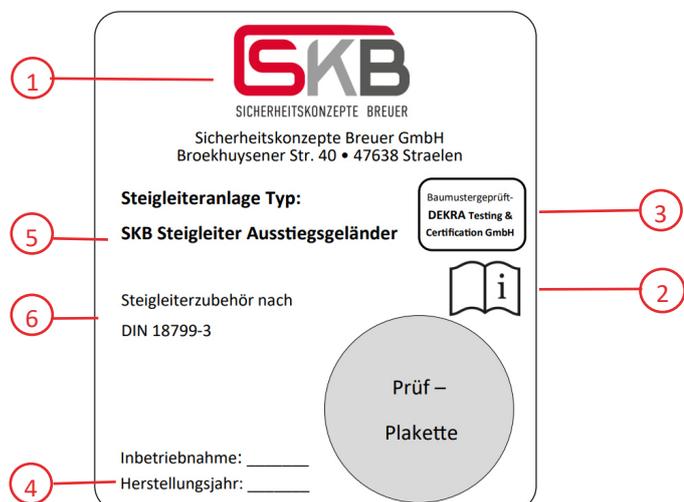
Die Benutzung der Steigleiter darf nur durch in der Nutzung unterwiesene Personen erfolgen. Die Steigleiter ist gegen das Besteigen durch unbefugte Personen zu sichern.

Das Benutzen von persönlicher Schutzausrüstung (z. B. Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) ist beim Besteigen der Leiter Pflicht.

Kennzeichnung

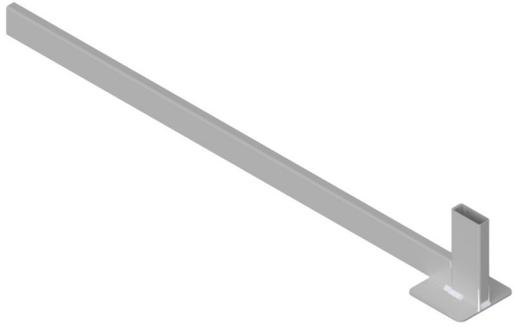
- 1 Hersteller
- 2 Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung beachtet werden muss
- 3 Hinweis zur Baumusterprüfung
- 4 Herstellungsjahr
- 5 Typenkennzeichnung
- 6 Norm

Bei der Baumusterprüfung und Überwachung eingeschaltete notifizierte Stelle
DEKRA Testing and Certification GmbH (0158)
Dinnendahlstr. 9
44809 Bochum

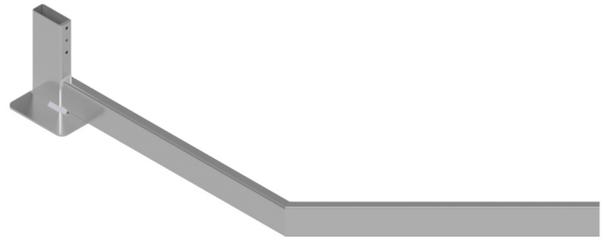


Übersicht der Bestandteile

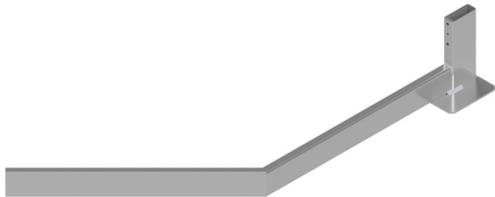
GL - Ausleger 0°



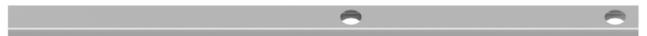
GL - Ausleger gebogen 0° - rechts



GL - Ausleger gebogen 0° - links



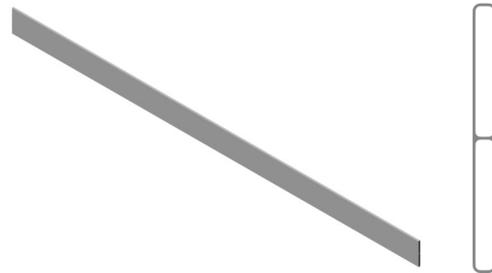
Pfosten - 1200



Handlauf 3m
Knielauf 3m



Bordbrett



Bordbretthalter

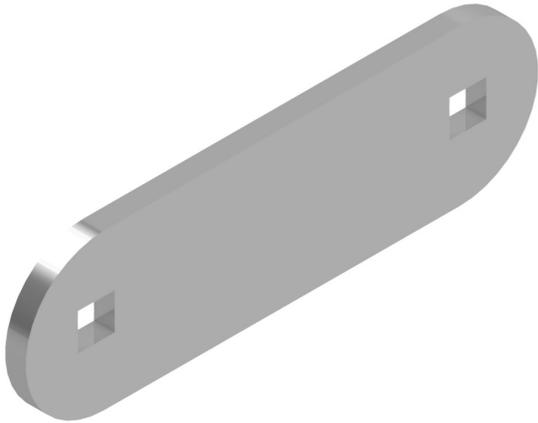


Kunststoffgewicht



Übersicht der Bestandteile

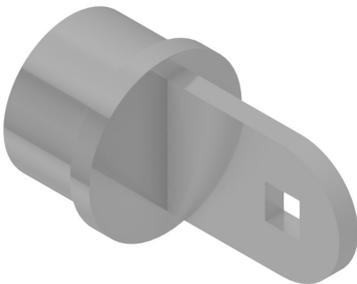
Höhenausgleichsblech



Ecke Hand - / Knielauf



Steigleiteranschluss



Übersicht Befestigungs- & Montagmaterialien

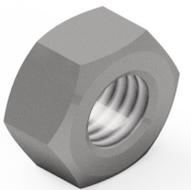
Schlossschraube DIN 603 - M8 x 20



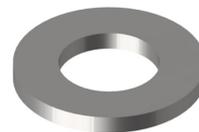
Schlossschraube DIN 603 - M8 x 40



Selbstsichernde Mutter DIN 985 - M8



Scheibe DIN 9021 - 8



Scheibe DIN 125 - A 8



Bohrschraube 5,5 x 25



Übersicht Befestigungs- & Montagematerialien

Bohrschraube 6,3 x 25



Bohrschraube 6,3 x 35



Bohrschraube 5,5 x 13



Bohrschraube 5,5 x 90

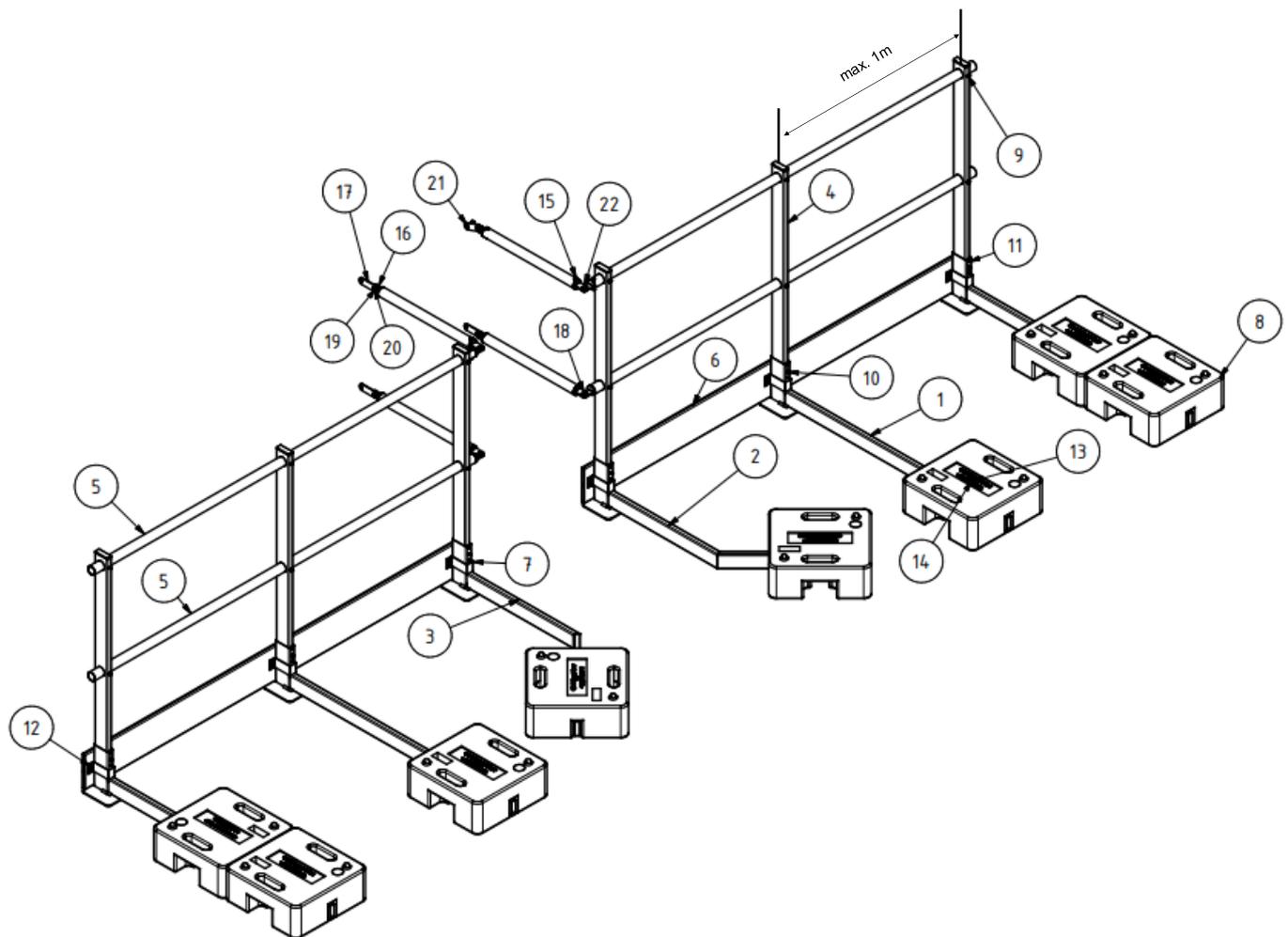


Madenschraube M8



Montageanleitung

Positionszeichnung



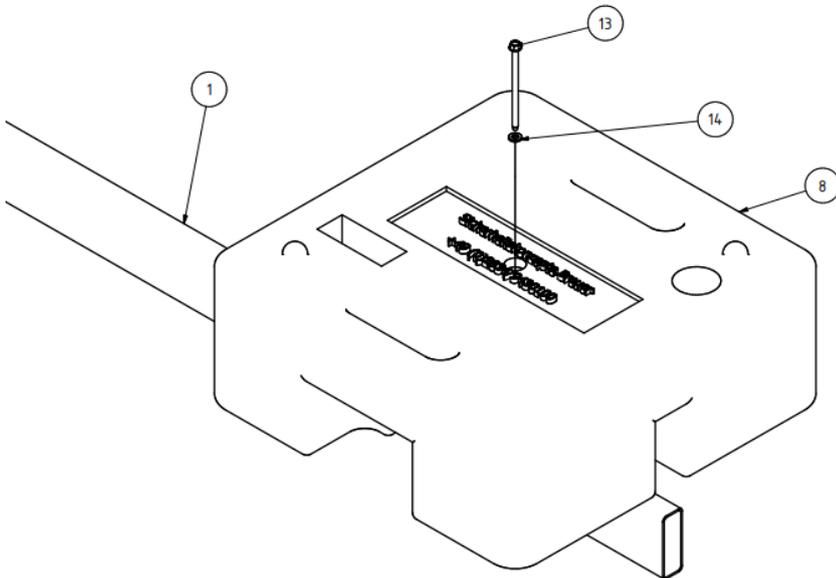
Nr.	Beschreibung
1	GL - Ausleger 0°
2	GL - Ausleger gebogen 0° rechts
3	GL - Ausleger gebogen 0° links
4	Pfosten - 1200
5	Hand - / Knielauf
6	Bordbrett
7	Bordbretthalter
8	Kunststoffgewicht
9	Bohrschraube 6,3 x 35
10	Bohrschraube 6,3 x 25

Nr.	Beschreibung
11	Madenschraube M8
12	Bohrschraube 5,5 x 13
13	Bohrschraube 5,5 x 90
14	Scheibe DIN 125 - A 6,4
15	Bohrschraube 5,5 x 25
16	Steigleiteranschluss
17	Höhenausgleichsblech
18	Schlossschraube DIN 603 - M8 x 20
19	Scheibe DIN 9021 - 8
20	Mutter DIN 4032 M8
21	Schlossschraube DIN 603 - M8 x 40
22	Ecke Hand - / Knielauf

Montage Steigleiter Attikaüberstieg

Montage - Schritt 1

Das Kunststoffgewicht 25 Kg bündig mit den Auslegerende setzen und gemäß der folgenden Abbildung montieren.

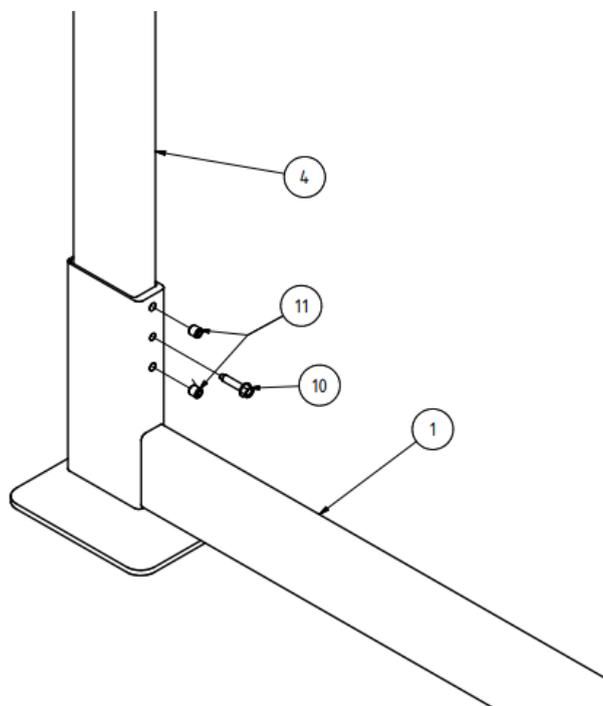


Nr.	Beschreibung
1	GL - Ausleger 0°
8	Kunststoffgewicht
13	Bohrschraube 5,5 x 90
14	Unterlegscheibe - 8

Montage - Schritt 2

Stecken Sie die Pfosten in die Pfostenaufnahmen und schrauben Sie diese mittels der werkseitig vorbereiteten Madenschrauben M8 x 8mm fest.

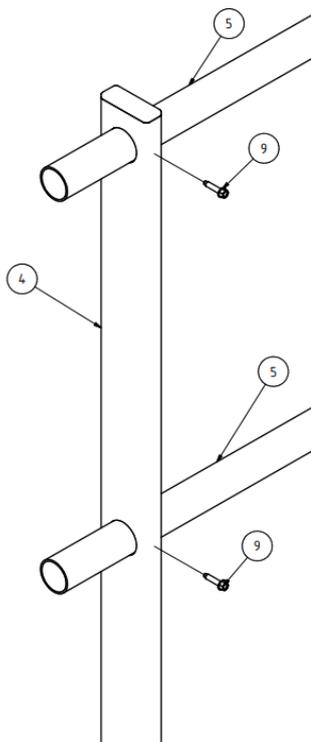
Sichern Sie anschließend die Pfostenposition durch festziehen der Madenschrauben und einschrauben der Bohrschrauben 5,5mm x 25mm gemäß Abbildung.



Nr.	Beschreibung
1	GL - Ausleger
4	Pfosten - 1200
10	Bohrschraube 6,3 x 25
11	Madenschraube M8

Montage - Schritt 3

Die Handläufe und Knieläufe durch den Pfosten stecken. Danach mittig vom Pfosten und mittig vom Holm mittels Bohrschrauben 5,5mm x 35mm an allen Pfosten festschrauben.

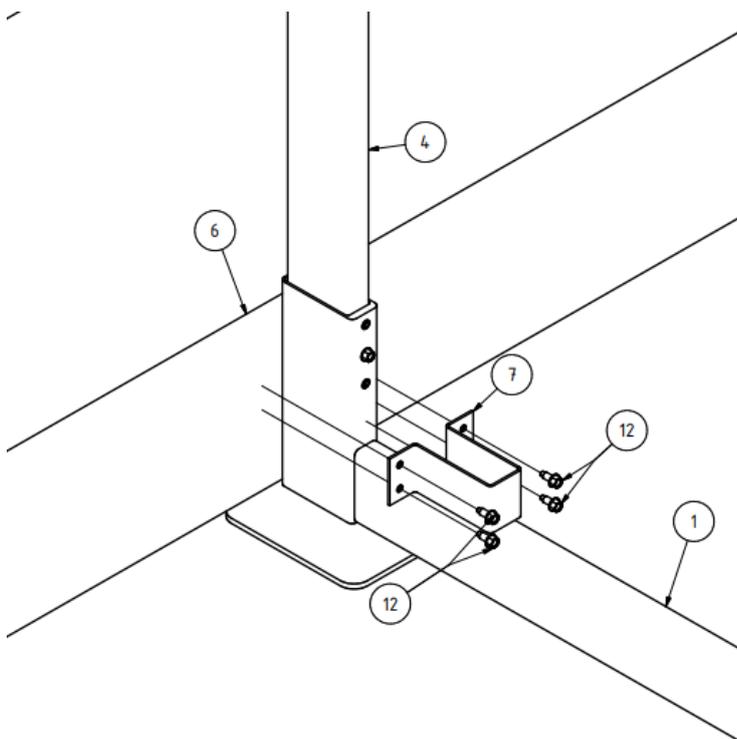


Nr.	Beschreibung
4	Pfosten - 1200
5	Hand - / Knielauf
9	Bohrschraube 6,3 x 35

Montage - Schritt 4

Bordbrett vor den Fußelementen positionieren, gegebenenfalls mit Schraubzwinde sichern. Der Abstand zwischen Bordbrett und Dachhaut darf nicht größer als 20mm sein.

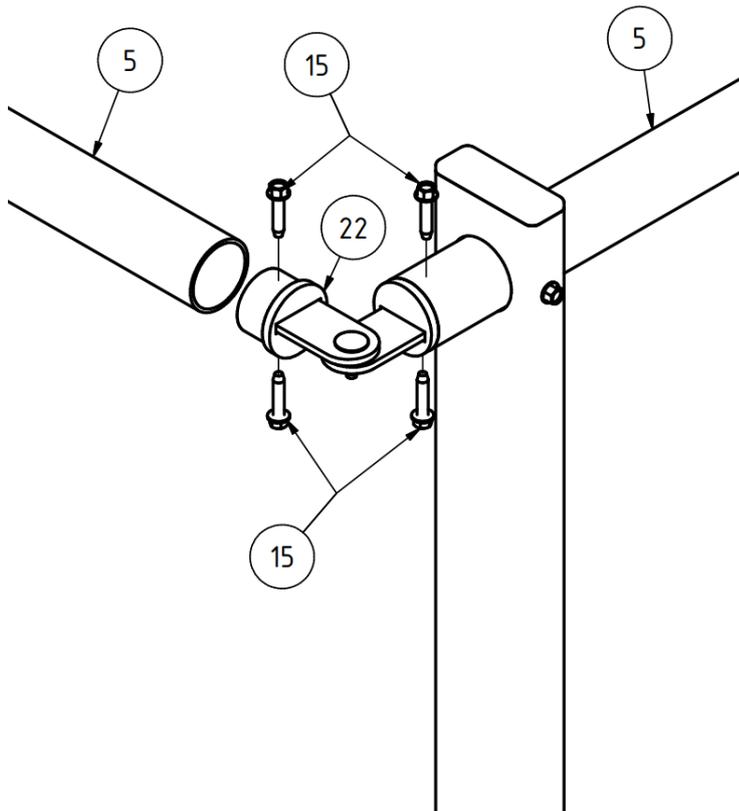
Montage gemäß der folgenden Abbildung.



Nr.	Beschreibung
1	GL - Ausleger 0°
4	Pfosten - 1200
6	Bordbrett
7	Bordbretthalter
12	Bohrschraube 5,5 x 13

Montageschritt 5

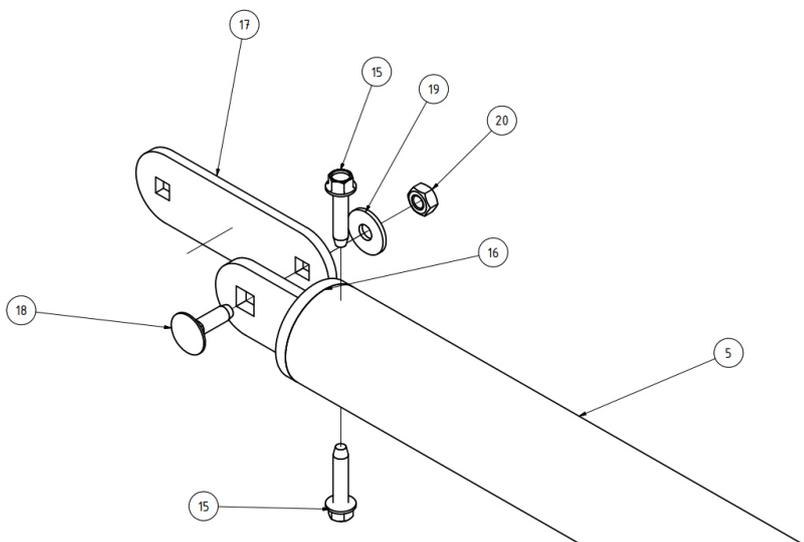
Die Ecke in die Hand - und Knieläufe stecken und dann mit 4 Bohrschrauben 5,5 x 25 befestigen. Nach Montage gemäß der folgenden Abbildung die Selbstsichernde Mutter der Schraube des Eckverbinders fest verschrauben.



Nr.	Beschreibung
5	Hand - / Knielauf
22	Ecke Hand - / Knielauf
15	Bohrschraube 5,5 x 25

Montageschritt 6

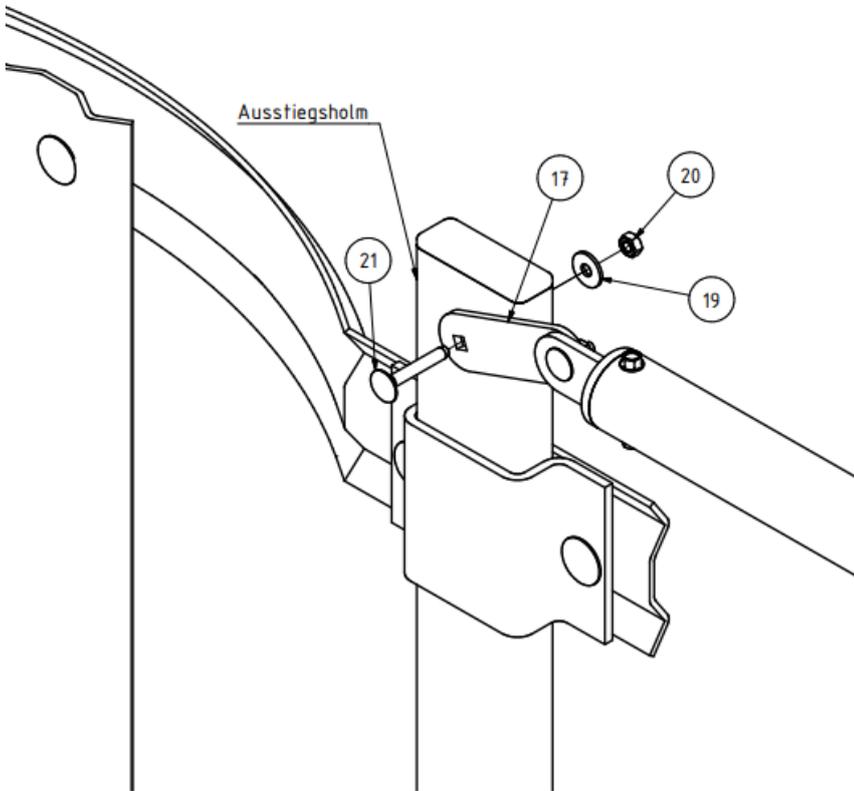
Den Steigleiteranschluss jeweils in den Hand - und Knielauf stecken und gemäß Abbildung mit 2 Bohrschrauben 5,5 x 25 befestigen. Falls ein Höhenausgleich notwendig ist, muss ein Höhenausgleichsblech mit Schlossschraube M8 x 20, Scheibe 8 und Mutter M6 montiert werden. Montage gemäß Abbildung.



Nr.	Beschreibung
5	Hand - Knielauf
16	Steigleiteranschluss
17	Höhenausgleichsblech
15	Bohrschraube 5,5 x 25
18	Schlossschraube DIN 603 - M8 x 20
19	Scheibe DIN 9021 - 8
20	Mutter DIN 985 - M8

Montageschritt 7

Für den Anschluss des Handlaufs, den in den Ausstiegsholm mittig unter der Oberkante mit einer 10mm Bohrung versehen. Den selben Vorgang für den Knielauf wiederholen mit einem Abstand von 500mm von der ersten Bohrung. Danach kann das Höhenausgleichsblech gemäß Abbildung montiert werden.



Nr.	Beschreibung
17	Höhenausgleichsblech
19	Scheibe DIN 9021 - 8
20	Mutter DIN 4032 M8
21	Schlossschraube DIN 603 - M8 x 40

Objektdaten

Objekt / Bauvorhaben	Lieferschein Nr.
Straße / PLZ / Ort	Steigleiter
Dachform	Gebäudeart

Auftraggeber

Straße	Kontaktperson
PLZ / Ort	Telefon

Montagefirma

Straße	Telefon
PLZ / Ort	Monteur

Gebäudeteil

Bauteil	Befestigung
Untergrund	Setzdaten
Bauteildicke	Drehmoment

Dachgrundriss / Lageskizze (ggf. auf zusätzlichem Blatt)

Datum der Fertigstellung

Bestätigung durch die Montagefirma

Hiermit wird bestätigt, dass die ausgeführte Steigleiter hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der Baumusterprüfung der Dekra Testing & Certification GmbH vom (und ggf. der Bestimmungen der Änderungs- und Ergänzungsbescheide) montiert wurde.

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn und dem Hersteller als Kopie zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen. Eine ausführliche Montagedokumentation kann unter www.sicherheitskonzepte-breuer.com erstellt werden.

Allgemeine Hinweise

Die in dieser Broschüre formulierten Sicherheitshinweise sind unbedingt vor der Montage und der Benutzung zu lesen. Es ist dabei wichtig, dass alle Punkte klar verstanden und alle Vorgaben eingehalten werden.

Sollten die Steigleitern im Ausland vertrieben werden, trägt der Händler die Verantwortung dafür, dass die gesamte Herstellerdokumentation in der entsprechenden Landessprache mitgeliefert wird.

Alle Produkte dürfen ohne explizite schriftliche Genehmigung durch die Sicherheitskonzepte Breuer GmbH weder verändert noch ergänzt werden, da dies die Funktionstüchtigkeit und somit die Sicherheit des Benutzers gefährden würde.

Es dürfen nur Originalteile der Steigleitersysteme der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH verwendet werden.

Die Steigleitersysteme sind sofort der Benutzung zu entziehen, wenn Zweifel über eine sichere Benutzung bestehen.

Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen oder in das Steigleitersystem sowie dessen Zubehörteile darf das Steigleitersystem nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

Es ist sicherzustellen, dass durch die auszuführenden Arbeiten keine anderen Personen z. B. durch herabfallendes Werkzeug verletzt werden können. Die Fläche unter dem Arbeitsbereich ist freizuhalten.

Gesetzliche Vorgaben, wie etwa Unfallverhütungsvorschriften, sind einzuhalten.

Die Konformitätserklärung ist einzusehen unter: www.sicherheitskonzepte-breuer.com/de/downloads/

Überprüfung vor der Verwendung

Vor jeder Verwendung sollte eine Überprüfung des Leitersystems vorgenommen werden, um sicherzustellen, dass die Leiter funktionstüchtig ist und sich in einem gebrauchsfähigen Zustand befindet.

Zweifel über eine sichere Verwendung bestehen unter anderem bei:

- Anzeichen von Korrosion
- Losen Verbindungen oder Verbindungsstücken
- Verbiegungen oder Verformungen
- Optischen Mängeln
- Nicht vollständiger oder nicht ordnungsgemäßer Kennzeichnung
- Rissen
- Abnutzung
- Schlechter Verbindung zum Montageuntergrund

Verwendung

Alle Leitersysteme dienen ausschließlich dem Zugang zu höher gelegenen Ausstiegsstellen. Die Steigleitersysteme dürfen nicht zweckentfremdet (z.B. für den Materialtransport oder als Hebeeinrichtung) verwendet werden. Darüber hinaus müssen die festgelegten Einsatzbedingungen eingehalten werden.

Es muss zudem vor Beginn der Nutzung ein Plan mit Rettungsmaßnahmen vorliegen, bei dem alle der möglichen Notfälle berücksichtigt sind.

Bei Unklarheiten während der Benutzung oder der Montage ist der Hersteller zu kontaktieren.

Montage

Bei allen Produkten ist unbedingt die beigelegte Montageanleitung zu beachten.

Manche Gesundheitszustände (z. B. Medikamenteneinnahme) können die Eignung des Benutzers im Normalfall und im Notfall beeinträchtigen. Bei Unklarheiten zum Gesundheitszustand des Anwenders ist ein Arzt zu konsultieren.

Die Montageuntergründe müssen für die jeweiligen Steigleitersysteme geeignet sein. Die Eignung des Untergrundes ist vor der Montage zu prüfen. Die Anforderungen an die Eignung des Untergrundes sind der entsprechenden Montageanleitung zu entnehmen.

Bei Unklarheiten oder Zweifeln bezüglich der Eignung des Montageuntergrundes dürfen die Leitersysteme nicht montiert oder verwendet werden und es ist ein Statiker hinzuzuziehen.

Wenn einzelne Produkte zu einem System zusammengesetzt werden, müssen auch hierbei die einzelnen Montageanleitungen der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH beachtet werden. Es muss vor allem sichergestellt werden, dass die einzelnen Elemente des Systems zueinander passen. Bei Unklarheiten ist der Hersteller zu kontaktieren. Es ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die Sicherheit des Anwenders und die Funktionstüchtigkeit des Gesamtsystems gefährdet ist, wenn die Funktion eines der Elemente oder Bestandteile des Systems beeinträchtigt ist.

Während der Montage und der Verwendung des Leitersystems sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Produktkennzeichnung an jeder Ein- und Ausstiegsstelle zu lesen ist. Sollte die Produktkennzeichnung nach der Montage nicht mehr zugänglich sein, muss eine weitere Kennzeichnung sichtbar angebracht werden. An Ein- und Ausstiegsstellen, die nur über das jeweilige Leitersystem erreichbar sind, kann eine Produktkennzeichnung entfallen.

Edelstahl darf nicht in Kontakt mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen kommen, da sonst oberflächliche Korrosion auftreten kann.

Es wird empfohlen, über die Montage ein Montageprotokoll anzufertigen und die Montagedokumentation zur Einsicht aufzubewahren. Hierzu kann das in diesem Heft abgedruckte Montageprotokoll genutzt werden oder alternativ die Breuer Doku App.

Transport und Lagerung

Der Transport und die Lagerung hat in den Originalverpackungen der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH zu erfolgen. Die Lagerung soll witterungsgeschützt und trocken erfolgen. Durch Transport und Lagerung dürfen keine Schäden an den Produkten entstehen.

Regelmäßige Überprüfung

Die Leitersysteme sollten einer regelmäßigen Überprüfung durch einen von Sicherheitskonzepte Breuer GmbH geschulten und zertifizierten Sachverständigen unterzogen werden. Die Überprüfung muss unter genauer Beachtung der Anleitung der Sicherheitskonzepte Breuer GmbH erfolgen.

Die regelmäßige Überprüfung dient der Sicherheit des Benutzers.

Die regelmäßige Überprüfung hat unter Berücksichtigung von gesetzlichen Vorschriften, der Produktart, der Häufigkeit der Benutzung und den entsprechenden Umweltbedingungen zu erfolgen. Es wird empfohlen, dass der Abstand zwischen zwei Überprüfungen einen Zeitraum von 12 Monaten nicht übersteigt. Bei der Überprüfung ist die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu prüfen.

Die regelmäßige Überprüfung sollte von einem Sachverständigen dokumentiert werden. Hierzu kann die in diesem Heft abgedruckte Prüfdokumentation verwendet werden oder eine gleichwertige Dokumentation erstellt werden. Das Datum der letzten Überprüfung sollte auf der Steigleiter dokumentiert werden.

Wartung und Instandhaltung

Alle Instandsetzungen müssen durch geschultes Personal nach den Vorgaben des Herstellers erfolgen. Bei Unklarheiten oder im Zweifelsfall ist der Hersteller zu kontaktieren.

Die Steigleiter unterliegt keinen besonderen Wartungsanforderungen.

Bei Verschmutzung können die Metallteile durch einfaches Abwischen nach Gebrauch gereinigt werden. Andere Reinigungsarten (z. B. chemische Reinigung usw.) sind nicht zulässig.



SICHERHEITSKONZEPTE BREUER

Broekhuysener Straße 40
47638 Straelen

Tel: +49 (0) 2834 94 30 100

Fax: +49 (0) 2834 94 30 562

info@sicherheitskonzepte-breuer.com

www.sicherheitskonzepte-breuer.com

© Sicherheitskonzepte Breuer GmbH